

# MAGnet - Ehrenamt ist anziehend

Gemeinsam in Eller-Lierenfeld



# Herzlich Willkommen

in der Pfarreiengemeinschaft Eller-Lierenfeld

**2**  
KÜSTER

**10**  
PASTORALTEAM-  
MITGLIEDER

**1**  
LEITENDER  
PFARRER

**106**  
CHORSÄNGER

**10.844**  
GEMEINDEMITGLIEDER

**3**  
PFARRAMTS-  
SEKRETÄRINNEN

**3**  
KIRCHEN

**125**  
MINISTRANTEN

**47**  
GRUPPIERUNGEN

Stand: November 2017

Ein Hinweis vorab:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.

# Unsere Gemeinde engagiert sich - und alle profitieren davon

Es ist erstaunlich, wie viele Menschen sich in einer Kirchengemeinde ehrenamtlich einbringen! Menschen, die nicht fragen:

**„Was bekomme ich dafür?“  
„Was habe ich davon?“**

Menschen, die handeln, da wo es nötig ist, die bereit sind, ihre Zeit mit anderen zu teilen, die sich nicht selbst zum Maßstab aller Dinge machen, sondern ihre Kraft, ihre Freude, ihr Engagement für andere einsetzen!

Das ist großartig! Solche Menschen braucht unsere Gesellschaft, braucht unsere Kirche, braucht unser Land! Von solchen Menschen handelt diese Broschüre! Auf solche Menschen kann man stolz sein! Ihnen allen gilt mein und aller Leser Dank!

Ihr Pfarrer

*E. Deckes, Pf.*



*Familien-  
kreis*

*Tante-Elli-Laden*

Pfadfinderinnen  
St. Georg

MESSDIENER

*Angebote für  
Kinder*

**DIE TRUDEN**

**kfd**

MEDITATION &  
KONTEMPLATION

**UNDER  
CHURCH**

**KöB**

*ellermusik*

**ElliTreff**

*Geburtstagsbesuchs-  
dienst*

**Handarbeitskreis**

*Seniorenkreis*

*und vieles mehr...*

# Für einander da sein

Soziales





# Arbeitslosenfrühstück mit Lotsenpunkt

## Menschen aus dem eigenen Stadtteil helfen



Seit 22 Jahren bereiten fleißige Hände freitags ein leckeres Frühstück für Arbeitslose und Bedürftige unseres Stadtbezirks vor. Eine halbe Stunde bevor die Essensausgabe erfolgt, wird Kaffee gekocht, Brötchen, Käse und Wurst auf den Tellern angerichtet, Butter, Marmelade und Quark werden in kleine Schüsseln gefüllt und die Tische im Pfarrsaal gedeckt. Das Essensangebot richtet sich immer nach der Lieferung des Caritasverbands, der die Lebensmittel für das Frühstück spendet.

Aber hier wird nicht nur Essen ausgegeben, seit kurzem ist ein Lotsenpunkt beim Arbeitslosenfrühstück angesiedelt.

### **Hier haben die derzeit drei ehrenamtlichen Lotsenpunktmitarbeiter ein offenes Ohr für Fragen und Probleme.**

Nicht alles kann direkt vor Ort gelöst werden, die Lotsenpunktmitarbeiter vermitteln dann gezielt an entsprechende Beratungsstellen. Momentan können wir sogar Gespräche in Türkisch und Russisch anbieten.

So ist der Lotsenpunkt eine sinnvolle Ergänzung zum Arbeitslosenfrühstück.

### **Zielgruppe**

Arbeitslose und Bedürftige  
freitags 10:00 Uhr - 12:00 Uhr,  
Pfarrsaal St. Gertrud

### **Helfende**

**Zielgruppe Essensausgabe**  
alle, die gerne anderen  
Menschen helfen

### **Zeitaufwand**

freitags 9:30 Uhr - 12:00 Uhr  
(14-tägig), Pfarrsaal St. Gertrud

### **Zielgruppe Lotsenpunkt**

Menschen mit einem offenen  
Ohr für andere

### **Zeitaufwand**

freitags 10:00 Uhr - 12:00 Uhr,  
Pfarrsaal St. Gertrud

### **Ansprechpartnerin**

Lioba Grote,  
Ehrenamtsentwicklerin  
Kontakt: siehe letzte Seite



# Geburtstagsbesuchsdienst

## Schenken Sie Zeit

Sie gehen gerne auf andere Menschen zu und möchten älteren Menschen eine Freude machen? Dann besuchen Sie doch unsere älteren Gemeindemitglieder zum Geburtstag und überreichen Sie ein kleines Geschenk und Glückwünsche der Gemeinde. Schenken Sie ihnen, wenn Sie mögen, ein wenig Zeit. Sie werden es Ihnen mit einem Lächeln danken.

**„Wenn ich Freude geben konnte in guten Gesprächen,  
erfüllt es auch mich mit Freude“,**

so eine Dame, die ehrenamtlich Geburtstagsbesuche macht. Unser Geburtstagsbesuchsdienst besucht Gemeindemitglieder in Eller und Lierenfeld zu ihren Geburtstagen ab 80 Jahren. Die Zeit, die Sie investieren, ist flexibel: Sie können die Anzahl der Besuche sowie den Einsatzort frei wählen, sofern dieser noch nicht von anderen Ehrenamtlichen abgedeckt ist.

Es entstehen Ihnen keine Kosten, da die Geschenke und Glückwunschbriefe durch das Pastoralbüro und die Leiterinnen des Geburtstagsbesuchsdiensts vorbereitet werden.

### **Zielgruppe**

alle, die gerne Kontakt zu älteren Menschen haben

### **Zeitaufwand**

frei wählbar

### **Ansprechpartnerin**

Lioba Grote,  
Ehrenamtsentwicklerin  
Kontakt: siehe letzte Seite



# Tante-Elli-Laden

## Verkaufen mit Hand und Herz

Unser Tante-Elli-Laden ist ein beschaulicher, kleiner Laden, in dem Bedürftige aus Eller und Lierenfeld für wenig Geld Lebensmittel und Dinge für den täglichen Bedarf kaufen können.

**Der Tante-Elli-Laden ist dazu mehr als ein Geschäft: Er ist ein Ort, an dem sich Menschen treffen und austauschen.**

An zwei Tagen pro Woche öffnet er für jeweils zwei Stunden. Damit alles reibungslos abläuft, bereiten fleißige Helfer im Vorfeld die Waren für den Verkauf vor: Sie holen die Ware beim Großhändler ab, verpacken sie und räumen die Lebensmittel im Laden ein. Zu den Öffnungszeiten werden die Waren an die Kunden verkauft.

Das Team des Tante-Elli-Ladens besteht derzeit aus 22 Personen. Studenten, Berufstätige und Rentner, alle arbeiten mit Freude und großem persönlichen Einsatz.

**„Die Arbeit ist sehr abwechslungsreich“,**

sagt die Leiterin des Tante-Elli-Ladens. Vor allem der Kontakt zu den Menschen unterschiedlichster Herkunft, Alters und Sprache bereitet ihr viel Freude.

### **Zielgruppe**

Bedürftige, die im Bereich der Pfarreiengemeinschaft wohnen

### **Öffnungszeiten**

dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

freitags 10:30 - 12:30 Uhr

### **Helfende Zielgruppe**

Menschen ab 18 Jahre, die den Umgang mit Menschen lieben, anpacken können und Verkaufstalent haben

### **Zeitaufwand**

ca. 4 Std. alle zwei Wochen

### **Voraussetzungen**

evtl. Führerschein für das Abholen von Waren

### **Ansprechpartnerin**

Lioba Grote,

Ehrenamtsentwicklerin

Kontakt: siehe letzte Seite



# Handarbeitskreis und Creatruden

## Handarbeit für den guten Zweck

**Sie handarbeiten gerne im klassischen Sinn?** Dann sind sie bei unseren **Handarbeitskreisen** gut aufgehoben, die das ganze Jahr über für den jährlichen Weihnachtsbasar von St. Gertrud stricken, häkeln oder nähen. Die Handarbeitskreise von St. Augustinus und St. Gertrud treffen sich einmal pro Woche, um in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen zu werkeln. Der persönliche Austausch kommt dabei natürlich auch nicht zu kurz.

**Sie sind handwerklich kreativ, haben aber nicht so viel Zeit oder mögen es lieber spontan?** Dann sind Sie bei den „Creatruden“ gut aufgehoben. Diese Gruppe trifft sich im Herbst, um Ideen für den Weihnachtsbasar zu besprechen. Ob Schmuck, Kerzenständer oder Engel aus den Seiten alter Gesangbücher: Jeder kann Ideen einbringen, die in der Gruppe abgestimmt und anschließend bei gemeinsamen Treffen oder alleine zu Hause umgesetzt werden. Kreative Ideen für schöne, weihnachtliche Bastelarbeiten sind immer willkommen, sprechen Sie uns an.

**Der Erlös, der beim Verkauf am 1. Adventswochenende erzielt wird, wird an ein ausgewähltes Hilfsprojekt spendet.**

### Zielgruppe

alle, die Freude an Handarbeit, Handwerk und Kreativität haben

### Treffen

Handarbeitskreis St. Augustinus:  
dienstags 14:00 - 16:30 Uhr,  
kleiner Saal

Handarbeitskreis St. Gertrud:  
donnerstags 14:00 - 16:30 Uhr,  
Pfarrhaus

### Creatruden:

ca. 2 Planungstreffen im Herbst,  
weitere Treffen zum gemeinsamen Basteln nach Absprache

### Ansprechpartnerin

Lioba Grote,

Ehrenamtsentwicklerin

Kontakt: siehe letzte Seite



# Festausschüsse

## Organisationstalente gesucht

**Pfarrfest, Basar, Michaelsmarkt:** In unserer Pfarreiengemeinschaft gibt es immer einen Grund zum Feiern. Die Organisation dieser Feiern liegt in den Händen unserer Festausschüsse. Hier sind Menschen gefragt, die Spaß daran haben, Veranstaltungen zu planen, zu organisieren und alles unter einen Hut zu bekommen.

### **Neben den Pfarrfesten hat jede Gemeinde ihre besonderen Events.**

Zu den Highlights gehört der Basar am ersten Adventswochenende in St. Gertrud. Die Gremien von St. Augustinus veranstalten das Sommerfest und das jährliche Dreikönigscafé. Der Festausschuss „Runder Tisch St. Michael“ organisiert den Michaelsmarkt, der jedes Jahr am Sonntag vor dem 1. Advent stattfindet. Außerdem lädt der „Runde Tisch“ am ersten Sonntag jeden Monats im Anschluss an die 11-Uhr-Messe zum Gemeindecfé in den Michaelssaal ein.

### **Zielgruppe**

alle, die gerne planen und organisieren

### **Zeitaufwand**

ca. 2 Std. je Planungstreffen.

Bei welchen Festen man hilft, ist frei wählbar.

Außerdem Zeit für Auf- und Abbau sowie ggf. Betreuung der Stände.

### **Ansprechpartnerin**

Lioba Grote,  
Ehrenamtsentwicklerin  
Kontakt: siehe letzte Seite

# Luisenheim

## Senioren unterstützen und begleiten

Unser Ziel ist es, die geistige, soziale und psychische Kompetenz jedes alten Menschen zu respektieren, zu erhalten und zu fördern. So steht es auf der Homepage des Luisenheims. Das Seniorenheim in unserer Pfarreiengemeinschaft bietet den Bewohnern neben Pflege und Unterkunft ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm wie etwa Kegeln, Gedächtnistraining oder Gymnastik an. Die Bewohner haben auch die Möglichkeit, am Musikkreis und der Kreativwerkstatt teilzunehmen. Es gibt Konzerte, Diavorträge und Feste zu jeder Jahreszeit.

Für Interessierte gibt es verschiedene Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements:

**Sei es als Begleiter auf Spaziergängen mit den Senioren, als Helfer, der samstags die Senioren zum Gottesdienst in die Kapelle bringt, oder auch als Gottesdiensthelfer oder ehrenamtlicher Küster.**

Das Luisenheim ist für jede Unterstützung dankbar.



# IN VIA

### Zielgruppe

Erwachsene und Jugendliche, die Senioren in ihrem Alltag unterstützen möchten

### Zeitaufwand

nach eigenem Ermessen, in Absprache mit dem Heim

### Ansprechpartnerin

Lioba Grote,  
Ehrenamtsentwicklerin

Kontakt: siehe letzte Seite

# Gemeinschaft erleben

Angebote für Erwachsene





# Augustinusquelle

## Mit geistlichen Impulsen ins Wochenende

Kraft schöpfen nach einer langen Arbeitswoche? Mit geistlichen Impulsen ins Wochenende starten? **Alle zwei Wochen treffen sich Menschen am Freitagabend zum Abendgebet in St. Augustinus.**

Anschließend werden in lockerer Atmosphäre bei Wasser, Bier und Wein die Erlebnisse der letzten Zeit ausgetauscht. Hier ist eine nette Gruppe entstanden, die längst freundschaftlich verbunden ist, sich aber auch über Neuzugänge freut.

Besondere „Quellenabende“ wie das „**Bibelknacken**“ mit Pfarrer Decker oder **Filmabende** sorgen für Abwechslung. Großer Beliebtheit erfreuen sich auch das **Stockbrot-Grillen** und **Glühweintrinken am Martinsfeuer** oder die „**Adventsquelle**“, bei der sich die Teilnehmer im weihnachtlich geschmückten kleinen Pfarrsaal mit Liedern und Geschichten auf Weihnachten einstimmen.

Das „Quellenteam“ engagiert sich auch bei anderen Veranstaltungen der Pfarreiengemeinschaft, zum Beispiel bei der Vorbereitung und Ausrichtung von Dreikönigskaffee, Patrozinium, Agape etc.

### **Zielgruppe**

alle Erwachsenen, die Kontakt zu einer netten Gruppe suchen

### **Zeitaufwand**

alle zwei Wochen freitags,  
19:30 Uhr,  
kleiner Saal St. Augustinus

### **Helfende Zeitaufwand**

Bei besonderen Veranstaltungen  
ca. 1,5 Std. Vorbereitungszeit.  
Aufräumen ca. 1 Std., je nach  
Anzahl der Helfer

### **Ansprechpartnerin**

Lioba Grote,  
Ehrenamtsentwicklerin  
Kontakt: siehe letzte Seite



# Meditation

Sich auf Stille und Gott einlassen

In der Meditation und Kontemplation können Sie durch geistige und spirituelle Impulse Kraft schöpfen und in Ihrem Alltag zur Ruhe kommen.

**In einer kleinen Gruppe von maximal acht Personen wird mit eutonischen und anderen Rücken- und Körperübungen die Wahrnehmung gefördert.**

Die Übungen dienen dazu, die Teilnehmer für das Gebet und die Meditation zu öffnen. Sie lernen dazu verschiedene kontemplative Gebetsformen, wie beispielsweise das Jesusgebet kennen.

Voraussetzung für die Teilnahme sind eine gewisse körperliche Beweglichkeit für die eutonischen Übungen, wobei Eutonie nichts mit Sport zu tun hat. Ebenso die Bereitschaft, sich auf die Übungen und zweimal 25-minütige Meditationen einzulassen sowie den Gedankenaustausch bei einem leckeren Kräutertee.

## **Treffen:**

jeden zweiten Dienstag im Monat 18:00 - 20:00 Uhr, kleiner Saal St. Augustinus

## **Zielgruppe**

Erwachsene, die sich auf besondere spirituelle Erlebnisse einlassen möchten

## **Zeitaufwand**

2 Std.,  
davon 2 x 25 Min. Meditation

## **Ansprechpartnerin**

Lioba Grote,  
Ehrenamtsentwicklerin  
Kontakt: siehe letzte Seite



# Seniorentreff

Mit Gleichgesinnten nette Stunden verbringen

**In ungezwungener Atmosphäre treffen sich unsere Senioren einmal in der Woche zu Kaffee und Kuchen.**

Doch nicht nur das: Auch Vorträge, Bingo, Gesellschaftsspiele oder Ähnliches finden regen Anklang. Es wird gesungen, geredet und gelacht. Außerdem stehen verschiedene Aktionen wie z. B. Wallfahrten auf dem Programm.

Auf jeden Fall finden Sie sicherlich Anschluss und kommen mit Gleichaltrigen ins Gespräch, neue Freundschaften sind dabei nicht ausgeschlossen.

**Ein Helferinnen-Team bereitet das Programm liebevoll vor.**

Bei den Vorbereitungstreffen wird geplant und organisiert, es werden die Einkäufe für den Kaffee oder die jeweilige Veranstaltung getätigt, und die Tische entsprechend eingedeckt und dekoriert.

## **Zielgruppe**

Senioren ab 65 Jahre

## **Treffen**

St. Augustinus:  
mittwochs 13:30 Uhr,  
kleiner Saal

St. Gertrud:  
mittwochs 14:00 Uhr, Pfarrsaal

St. Michael:  
mittwochs 14:30 Uhr,  
Michaelssaal

## **Helfende Zielgruppe**

Senioren mit Organisations-  
talent

## **Zeitaufwand**

Vorbereitungstreffen, Organisa-  
tion der Veranstaltung

## **Ansprechpartnerin**

Lioba Grote,  
Ehrenamtsentwicklerin  
Kontakt: siehe letzte Seite



# Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd)

Leidenschaftlich glauben und leben

Die kfd ist mit einer halben Million Mitgliedern der größte Frauenverband und der größte katholische Verband Deutschlands. Sie ist ein Verband von Christinnen, die sich für andere einsetzen. Sie macht Begegnungen mit Frauen anderer Konfessionen und Kulturen möglich und bietet ein Forum für Initiativen im politischen Raum.

**Die kfd ist eine Weggemeinschaft in der Kirche, in der Frauen ihren Glauben neu entdecken und Kirche mitgestalten.**

In unserer Pfarreiengemeinschaft ist die kfd durch drei Gruppierungen vertreten. Jede Gruppe bringt sich auf ganz eigene Weise in das Gemeindeleben ein, zum Beispiel durch einen eigenen Stand bei Pfarrfesten. Gemeinsame Treffen und Aktionen, wie beispielsweise Wallfahrten, werden von den Helferinnenteams vorbereitet, die sich einmal im Monat treffen.

**Die Veranstaltungen und Frauengottesdienste sind offen für alle Frauen, auch wenn sie kein kfd-Mitglied sind.**

## **Zielgruppe**

alle Frauen

## **Helferinnenteam Zielgruppe**

kfd-Mitglieder mit Organisations-talent

## **Zeitaufwand**

St. Augustinus:

letzter Dienstag im Monat,  
9:30 Uhr, kleiner Saal

St. Gertrud:

letzter Dienstag im Monat,  
16:00 Uhr, Pfarrsaal

St. Michael:

letzter Donnerstag im Monat,  
15:30 Uhr, Michaelssaal

## **Ansprechpartnerin**

Lioba Grote,

Ehrenamtsentwicklerin

Kontakt: siehe letzte Seite



# Die Truden

## Männer mit Taktgefühl und Rhythmus

Einmal im Jahr bebt der Pfarrsaal von St. Gertrud. Dann nämlich, wenn bei der jährlichen Pfarrkarnevalssitzung „die Truden“ auftreten.

Die Männertanzgruppe, bestehend aus derzeit 14 Männern, stellt jedes Jahr ein neues Programm vor.

**Vom klassischen Männerballett über Modern Dance bis hin zu Michael Jacksons Moonwalk reicht das Repertoire.**

In wöchentlichen Proben und einem gemeinsamen Probenwochenende wird von September bis zum Sessionsende die neue Choreographie mit viel Mühe erarbeitet und einstudiert. Da die Gruppe auch freundschaftlich verbunden ist, kommt jeder gerne und gibt sein Bestes.

Inzwischen hat sich die Tanzgruppe einen über die Grenzen der Pfarreiengemeinschaft reichenden Ruf geschaffen.

**Man kann die Truden natürlich auch für Auftritte buchen.**



**Ansprechpartnerin**

Lioba Grote,

Ehrenamtsentwicklerin

Kontakt: siehe letzte Seite

### Aus den Gemeinden

18

#### Engel der Kulturen

Der "Engel der Kulturen" ist ein Projekt der Künstler Carmen Dietrich und Gregor Morten, das am 29.06.17 in Eller und umhergeführt wurde und sich an alle Altersklassen richtet. Mitgemacht haben viele Kinder und Jugendliche des Pfarrverbandes. Vor der Kirche St. Gertraud kann selbst die dauerhafte Bodenmarke des Engels besichtigt und bewundert werden. Vielen Dank an alle, die an dem tollen Projekt beteiligt waren. Auf der Homepage [www.engel-der-kulturen.de](http://www.engel-der-kulturen.de) findet man viele weitere Infos und Fotos zu diesem Kunstprojekt zur Förderung des interkulturellen Dialogs.

Arten: Kulturwerk



### Aus den Gemeinden

19



Das

# MGAZIN

Der Pfarrverband

Das

# MGAZIN

Der Pfarrverband

... und alles wird neu

11/2017

der-Lierenfeld

1/2018

# Internetredaktion und „das MAGazin“

## Was gibt's Neues? Pfarrnachrichten gestalten

Auf unserer Homepage und in unserem Pfarrbrief „das MAGazin“, der vier Mal im Jahr erscheint, berichten wir rückblickend über das, was in den vergangenen Wochen in der Pfarreiengemeinschaft passiert ist. Wir machen aber auch vorausschauend Werbung für das, was demnächst auf dem Programm steht.

Hierbei sind viele kreative Menschen aktiv: **Fotografen**, die die Aktionen und Veranstaltungen ins rechte Licht rücken; **Texter**, die mit pointierten Formulierungen die Leser zu fesseln wissen; **Lektoren**, die mit ihrem Gespür für Sprache den Texten den letzten Schliff geben und schließlich **Layouter**, die die einzelnen Artikel und Beiträge zu einem stimmigen Ganzen zusammenfügen.

**Es gibt vielfältige Möglichkeiten, bei der Gestaltung unserer Homepage und des MAGazins mitzuwirken:** Entweder regelmäßig als Mitglied des Redaktionsteams oder projektweise als Fotograf oder Schreiber, der nur ab und zu ein Bild oder einen Artikel beisteuert. Wir freuen uns über jeden Beitrag.

**Übrigens: Man muss kein Profi sein, um bei uns mitzumachen!**

### **Zielgruppe**

alle (Hobby-)Schreiber, Fotografen, Lektoren, Layouter...

### **Zeitaufwand**

ca. 4 x im Jahr Treffen des Redaktionsteams, alles Weitere nach eigenem Ermessen.

### **Ansprechpartnerin**

Lioba Grote,  
Ehrenamtsentwicklerin  
Kontakt: siehe letzte Seite

# Ökumenisches FORUM Eller

Katholische und evangelische Christen im Dialog



Ein Angebot der Kath. und Ev. Kirchengemeinden

**In den Stadtteilen Eller und Lierenfeld wird Ökumene groß geschrieben.** In vielen Bereichen arbeiten die evangelische und katholische Kirche zusammen. So entstand auch das FORUM Eller: Hier wird ein kulturelles Angebot geschaffen, das zum Austausch anregt und Denkanstöße liefert.

Christen beider Konfessionen begegnen einander, sie betrachten, fragen und suchen gemeinsam nach Antworten zu unterschiedlichsten Themen. Die Vorträge oder Diskussionsabende des Forums Eller finden vierteljährlich und abwechselnd in den Räumlichkeiten beider Kirchen statt.

**Das FORUM Eller freut sich  
über neue Zuhörer und Mitplaner.**

Wenn Sie Ideen zur inhaltlichen Gestaltung haben, können Sie diese gerne einbringen.

## **Zielgruppe**

alle interessierten Erwachsenen

## **Treffen**

1x im Quartal mittwochs ab  
19:00 Uhr

## **Helfende Zeitaufwand**

4 x im Jahr Vorbereitungstreffen  
ca. 1,5 Std.

## **Ansprechpartner**

Joachim Decker

## **Kontakt**

0211 214222

joachim.decker@  
erzbistum-koeln.de

# Gemeinschaft erleben

Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien





# Katholische öffentliche Bücherei (KöB)

Die KöB lädt zum Stöbern ein

Ob Krimi, Roman, Kinderbücher, Zeitschriften, Hörbücher, CDs, oder DVDs: **Unsere katholische öffentliche Bücherei, die sich in der Kirche St. Gertrud befindet, bietet für jeden das Passende.** Auch Bücher im Großdruck und Spiele haben hier ihren Platz. Man muss nicht katholisch sein, um sich aus momentan rund 2.300, aktuellen Medien etwas ausleihen zu können. Die Ausleihe ist kostenlos.

Neben dem klassischen Büchereiangebot werden selbst gestaltete Kerzen und preisgünstige Grußkarten angeboten. Der Verkaufserlös der Kerzen ist für ein Waisenhaus in Radun/Weißrussland bestimmt, mit den Einnahmen für die Grußkarten wird die Büchereiarbeit unterstützt.

**Das Büchereiteam, zurzeit bestehend aus 15 fleißigen Helfern, kann Unterstützung gut gebrauchen.** Wenn Sie den Umgang mit Menschen und Büchern lieben, können Sie bei der Ausleihe und dem Einsortieren der Medien helfen oder bei Büroarbeiten, wie Schriftverkehr und Buchhaltung sowie der Gestaltung der Internetpräsenz, unterstützen. Mitmachen können Erwachsene und Kinder ab zehn Jahre.

## Zielgruppe

Bücherwürmer aller Konfessionen und jeden Alters

## Öffnungszeiten

sonntags: 10:00 - 11:00 Uhr  
und 12:00 - 13:00 Uhr  
mittwochs: 16:00 - 18:00 Uhr

## Helfende Zielgruppe

alle ab 10 Jahre

## Zeitaufwand

ca. 2 Std. je Einsatz für die Ausleihe

## Ansprechpartnerin

Lioba Grote,  
Ehrenamtsentwicklerin  
Kontakt: siehe letzte Seite



# ElliTreff

## Treffpunkt für Kinder und Jugendliche ab Klasse 5

In unseren offenen Jugendgruppen finden Kinder und Jugendliche, unabhängig von Kultur oder Konfession, Angebote für verschiedenste Aktivitäten. Sei es einfach nur Chillen, Quatschen, Spielen oder Musik hören.

**„Spontanität und Offenheit zeichnen unsere Gruppen aus und machen sie für Jugendliche attraktiv.“**

Es gibt Freiraum sich auszuprobieren, die Gedanken schweifen zu lassen und sich mit anderen Jugendlichen oder Leitern zu unterhalten oder gemeinsam etwas zu unternehmen.

Der ElliTreff konzentriert sich auf Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse und bietet ihnen zusätzlich weitere Angebote wie gelegentliche **Übernachtungsaktionen**, besondere **Ausflüge**, **Grillen** und manches mehr. Die Leiter – Jugendliche und Erwachsene – machen Vorschläge zu Aktivitäten, es können aber auch eigene Ideen, Wünsche und Vorschläge eingebracht werden.

**Wer zum ElliTreff kommt, sollte sich in eine Gruppe einfügen können und Spaß und Freude mitbringen.** Für den Treff werden immer wieder Leiter gesucht, die in einem Team die Treffen organisieren und verantwortlich leiten.

### **Zielgruppe**

Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse

### **Treffen**

freitags 18:00 - 21:00 Uhr,  
Pfarrzentrum St. Gertrud

### **Helfende Zielgruppe**

Jugendliche ab 14 Jahre

### **Zeitaufwand**

Anwesenheit bei den Treffen  
und Vorbereitungszeit

### **Ansprechpartnerin**

Lioba Grote,  
Ehrenamtsentwicklerin  
Kontakt: siehe letzte Seite



# T-Stube und UC

## Die Treffs für Jugendliche ab 16 Jahren

Die Fortsetzung des ElliTreffs findet sich in unserer Pfarreiengemeinschaft in der T-Stube und im UC, den Treffs für ältere Jugendliche.

In der T-Stube sind Jugendliche ab 16 Jahren willkommen. Es wird gequatscht, miteinander Kicker oder anderes gespielt oder einfach nur gechillt. **Die Jugendlichen können frei entscheiden, was sie gerne machen möchten. Die T-Stube ist ein elternfreier Raum**, eine Leiterrunde aus jungen Erwachsenen bringt sich gerne mit ein, hält aber Abstand, wenn dies gewünscht oder erforderlich ist.

Auch im UC (Under Church) unter der Kirche von St. Augustinus treffen sich Jugendliche ab 16 Jahren. **Ein Kicker, Billardtisch, Dart-scheibe und neuerdings ein Spielautomat sorgen für Unterhaltung.** Ab und zu werden Partys veranstaltet, besonders die Oldie Night jedes Jahr im Januar ist bekannt. Im Sommer finden zur Fußballweltmeister- oder Europameisterschaft Public-Viewing-Aktionen statt.

Wie beim ElliTreff bestehen die Leiterteams aus ehemaligen Messdienern oder anderen Gemeindemitgliedern und Freunden. Auch hier kann man sich im Leiterteam engagieren und Treffen organisieren und verantwortlich leiten.

### Zielgruppe

Jugendliche ab 16 Jahre

### Treffen

T-Stube:

freitags ab 21:15 - 23:30 Uhr

UC:

mittwochs ab 19:00Uhr

### Helfende Zielgruppe

Jugendliche ab 16 Jahre

### Zeitaufwand

Anwesenheit bei den Treffen und Vorbereitungszeit

### Ansprechpartnerin

Lioba Grote,

Ehrenamtsentwicklerin

Kontakt: siehe letzte Seite



# Pfadfinderinnenschaft St. Georg Stamm Düsseldorf Eller

## Eine starke Gemeinschaft

Pfadfinderin sein bedeutet für mich...

„Gesang und Gitarrenklänge am Lagerfeuer“, „allen die Möglichkeit auf Mitbestimmung ermöglichen und Demokratie leben“, und „mich für eine friedlichere und gerechtere Welt zu engagieren“, so Leiterinnen der PSG Eller.

**„Wir sind Pfadfinderinnen“, „Wir sind Mädchen und Frauen“ und „Wir sind katholisch“:**

Das sind die Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit der Pfadfinderinnenschaft. Sie nehmen an Veranstaltungen auf Diözesanebene teil, zum Beispiel dem Pfingstlager und bringen am 3. Advent das Friedenslicht in einer eigens gestalteten Messe in unsere Gemeinde. Jedes Jahr unterstützen sie den Weihnachtsbasar von St. Gertrud, dessen Erlös für einen guten Zweck gespendet wird.

Wer Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat und im Team planen und kreativ sein möchte, ist bei der Leiterinnenrunde richtig. Hier gibt es die Möglichkeit mit Unterstützung der erfahrenen Leiterinnen eine neue Gruppe aufzubauen. Leiterinnen-ausbildung und Präventionsschulung dienen der Qualifizierung.

### **Leiterrunde Zielgruppe**

Mädchen und junge Frauen im Alter von 16 bis ca. 26 Jahren

### **Zeitaufwand**

regelmäßige Vorbereitungs-treffen, monatliche Gruppenstunden

### **Ansprechpartnerin**

Lioba Grote,  
Ehrenamtsentwicklerin  
Kontakt: siehe letzte Seite



# Familienkreis

## Begegnung und Spaß für Eltern und Kinder

Was mit regelmäßigen Treffen nach den Familienmessen und gemeinsamen Ausflügen begonnen hat, ist längst zu einem innigen Freundeskreis geworden, dem das Gemeindeleben und der persönliche Austausch sehr wichtig ist.

**„Als Familienkreis zeichnet uns aus, dass wir uns alle mit all unseren Eigenheiten, Unterschieden und verschiedenen Lebensläufen von Herzen tolerieren und akzeptieren“,**

sagt eine Mutter aus dem Familienkreis St. Gertrud.

Der Familienkreis macht Gemeindeleben auf ganz neue Art und Weise erfahrbar. Gleichaltrige und gleichgesinnte Eltern tauschen sich aus, und nicht nur die Kinder finden neue Freunde. Gemeinsame Aktivitäten bieten die Gelegenheit für Familien oder Alleinerziehende, Anschluss in unserer Pfarreiengemeinschaft zu finden und Kontakte zu knüpfen.

Damit auch die Altersstrukturen harmonisieren, können immer wieder neue Familienkreise entstehen.

**So ist im September 2017 ein neuer Familienkreis entstanden, der für junge Eltern mit Kindern im Vorschulalter offen ist.**

### **Zielgruppe**

junge Familien

### **Treffen**

bestimmt die Gruppe

### **Ansprechpartnerin**

Lioba Grote,

Ehrenamtsentwicklerin

Kontakt: siehe letzte Seite



# Katholisches Familienzentrum Eller-Lierenfeld

## Gemeinsam für die Kinder

In den drei Kindertagesstätten St. Augustinus, St. Michael und St. Gertrud werden Kinder individuell gefördert und betreut sowie Familien umfassend beraten und unterstützt. **Den Grundstock der pädagogischen Arbeit des Familienzentrums bildet die Vermittlung christlicher Werte, es ist aber allen Familien offen.**

Feste, Gottesdienste und Projekte sowie Elternnachmittage und -abende bieten den Eltern die Möglichkeit, sich auszutauschen und kennenzulernen. Im Gespräch mit den Erziehern und der Familienberatung in der Einrichtung werden Eltern in Alltags- und Erziehungsfragen unterstützt. Thematische Elternabende orientieren sich an den Wünschen und Bedürfnissen der Eltern.

**Im Elternbeirat bringen sich Eltern bei der Planung und Gestaltung verschiedener Aktionen ein.** Hier werden wichtige Themen rund um den Kita-Alltag besprochen.

Auch Ehrenamtliche, die kein Kind in einer der Einrichtungen haben, können sich einbringen. Wer sich gerne mit Kindern beschäftigt, kann zum Beispiel zum Vorlesen in die Einrichtungen kommen, auch Menschen mit handwerklichem Geschick werden immer gebraucht.

### **St. Augustinus**

Leitung: Annette Nattermann  
Telefon: 0211 261 22 55

### **St. Gertrud**

Leitung: Regine Tugendheim  
stellv. Leitung: Susanne Hoppe  
Telefon: 0211 213229

### **St. Michael**

Leitung: Karin Moseke  
Telefon: 0211 226237

### **Helfende Zielgruppe**

Menschen, die gerne mit kleinen Kindern arbeiten oder einfach anpacken können

### **Ansprechpartnerin**

Lioba Grote,  
Ehrenamtsentwicklerin  
Kontakt: siehe letzte Seite

# Balu und Du

## Großes Engagement für kleine Persönlichkeiten

Das bundesweite Mentorenprogramm Balu und Du fördert Grundschul Kinder im außerschulischen Bereich. **Junge, engagierte Leute übernehmen ehrenamtlich mindestens ein Jahr lang eine individuelle Patenschaft für ein Kind.** Sie helfen ihm durch persönliche Zugewandtheit und aktive Freizeitgestaltung, sich in unserer Gesellschaft zu entwickeln und zu lernen, wie man die Herausforderungen des Alltags erfolgreich meistern kann. Die positiven Effekte des Programms werden durch die Wirksamkeitsforschung bestätigt.

**Balu und Du ist ein Projekt, bei dem alle Beteiligten gewinnen.**

**Dem Balu** bietet es die Möglichkeit, Ehrenamt und Studium bzw. Beruf zu verbinden und dabei eine Ehrenamtsbescheinigung für das Engagement zu erhalten. Außerdem lernt der Balu in dieser Zeit viel über die Denkweise von Kindern, den Alltag in einer anderen Familie und evtl. die Bräuche ihm fremder Kulturen.

**Dem Mogli** bietet es die Möglichkeit, kostenlos individuelle, außerschulische Förderung zu erhalten und viel Neues zu entdecken.

**Den Eltern** bietet es Wissen, dass ihr Kind sicher, kostenlos und versichert aufgehoben ist und einen zusätzlichen Vertrauten gewinnt.



### Zielgruppe

Grundschul Kinder und junge Paten

### Zeitaufwand

einmal wöchentliche Kontakte

### Ansprechpartnerin und Koordination

Simone Anscheit

### Kontakt

Mobil 0160 90141536  
simone.anscheit@  
caritas-duesseldorf.de  
Leopoldstraße 30  
40211 Düsseldorf

# Glauben lebendig gestalten

Liturgie





# ellermusik

Singen bringt Freude und begeistert Jung und Alt

In vielen Spielarten bereichert geistliche Chormusik unsere Pfarreiengemeinschaft: Die **Kantorei Eller-Lierenfeld** gestaltet die Hochfeste mit klassischen und zeitgenössischen Messen und Chorsätzen; „**iMAGine**“ widmet sich dem Neuen Geistlichen Lied; bei den „**Ellispatzen**“ singen Kinder der verschiedensten Altersgruppen und das **Frauenensemble „inCantare“** setzt mit seiner besonderen Klangfarbe anspruchsvolle Akzente. Wer sich nicht jede Woche an feste Probezeiten binden kann oder möchte, ist bei den zeitlich begrenzten **Projektchören** willkommen, die zu unterschiedlichen Anlässen singen.

**Alle diese Gruppen finden sich unter einem Dach, unter dem sie sich in all ihrer Verschiedenheit dennoch als Gemeinschaft fühlen können – die ellermusik.** Das Motto: Was unter dem Kirchendach beginnt, muss davor nicht enden: Die ellermusik sieht sich als Teil des Stadtteils, des Stadtbezirks, der Gesellschaft; nicht allein als Kirchenmusik unserer Gemeinden, sondern als Musik für und in Eller-Lierenfeld.

**Wer gerne singt, Musik liebt und Gemeinschaft erleben möchte, ist bei den Chören der ellermusik herzlich willkommen.**



## **Zielgruppe**

alle, die gerne singen

## **Zeitaufwand**

Probenzeit ca. 1,5 Std.  
wöchentlich, zuzüglich  
Aufführungszeit

## **Ansprechpartner**

Christoph Ritter,  
Seelsorgebereichsmusiker

## **Kontakt**

Tel.: 0211 99486355

E-Mail: [kantor@ellermusik.de](mailto:kantor@ellermusik.de)



# Helfer im Gottesdienst

## Liturgie aktiv mitgestalten

Für die Gottesdienste sind Laienhelfer unverzichtbar und wertvoll. **Mit der Vorbereitung der Gottesdienste in der Sakristei durch ehrenamtliche Küster fängt es an.** Sie legen Messgewänder aus, bereiten die Kirche vor und sorgen für den reibungslosen Ablauf des Gottesdienstes.

**Lektoren verleihen am Ambo dem „Wort des lebendigen Gottes“ Ausdruck und Stimme.** Sie lesen Schriften aus der Bibel vor, tragen die Fürbitten vor und übernehmen so während des Gottesdienstes eine eigenständige liturgische Aufgabe.

**Zur Unterstützung des Priesters sind Kommunionhelfer „außerordentliche Spender der heiligen Kommunion“** und geben im liturgischen Dienst ein eigenes Glaubenszeugnis.

Schon längst gibt es nicht mehr genügend Geistliche, um jeden Gottesdienst von einem Priester halten zu lassen. Daher hat sich ein **Gottesdiensthelferkreis** gebildet, der – vor allem im Seniorenheim – Wortgottesdienste selbstständig vorbereitet und leitet.

Für Lektoren, Kommunion- und Gottesdiensthelfer bietet das Erzbistum Köln verschiedene Fortbildungsveranstaltungen und Besinnungstage an.

### Zielgruppe

alle Erwachsenen, die Liturgie aktiv mitgestalten möchten

### Zeitaufwand

frei wählbar,  
je nach Einsatzgebiet

### Ansprechpartnerin

Lioba Grote,  
Ehrenamtsentwicklerin  
Kontakt: siehe letzte Seite



# Kinderangebote

Lasset die Kinder zu mir kommen

Die regulären Gottesdienstformen sind für Kinder oft langweilig und schwer verständlich.

**Damit auch Familien mit Kindern sich in unserer Pfarreien gemeinschaft angenommen fühlen, bieten wir besondere Gottesdienste und kindgerechte Angebote für sie an.**

So sollen auch für die Jüngsten Glaube und die Gemeinschaft spielerisch und altersgerecht erfahrbar werden.

An wechselnden Orten in der Pfarreiengemeinschaft finden verschiedene offene Angebote für Kinder, die ihnen unseren Glauben näher bringen und erklären sowie für unsere Jüngsten der Kleinkindergottesdienst statt.

In St. Michael feiern wir am 2. Sonntag jeden Monats eine besonders gestaltete Familienmesse, die vom Kindermesskreis vorbereitet wird. Kinder und Jugendliche, die Zeit und Lust haben mitzuwirken, können am Freitag vor der Messe zur Probe in die Kirche kommen.

Bei allen Angeboten gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, sich einzubringen.

## **Zielgruppe**

Familien mit Kindern

## **Helfende Zielgruppe**

alle, die Glauben kindgerecht vermitteln möchten und gerne neue Ideen umsetzen

## **Zeitaufwand**

frei wählbar, je nach Projekt

## **Ansprechpartnerin**

Lioba Grote,

Ehrenamtsentwicklerin

Kontakt: siehe letzte Seite



# Messdiener

## Gemeinschaft und Freunde finden

Der Dienst am Altar steht bei unseren ca. 125 Messdienern im Vordergrund.

**Alle verrichten diesen Dienst gerne und mit viel Spaß, denn die Gemeinschaft und der Zusammenhalt der Gruppe sind ihnen genauso wichtig wie ihr Glaube.**

Nicht nur bei regulären Messen am Wochenende, auch bei Hochfesten sind zahlreiche Messdiener vertreten. Selbst wenn sie eigentlich nicht zum Dienen eingeteilt sind, denn man trifft hier seine Freunde.

Jeder, der zur Kommunion gegangen ist, ist herzlich willkommen Messdiener zu werden. In wöchentlichen Gruppenstunden wird das Messedienen geübt und mit Gleichaltrigen gespielt.

Die Leiterrunde der Messdiener veranstaltet immer wieder tolle Aktionen wie Fußballturniere, Eislaufen, Kino, Fahrradtouren und vieles mehr. **Das Highlight für jeden Messdiener ist sicherlich die alljährliche Herbstfahrt:** In den Herbstferien fahren alle Messdiener, die Lust haben, eine Woche zusammen weg, natürlich ohne Eltern. Ein vielseitiges Programm bietet viel Abwechslung, so dass keine Langeweile aufkommt.

### Zielgruppe

Kinder und Jugendliche, die bereits zur Kommunion gegangen sind

### Zeitaufwand

Dienen in den Gottesdiensten nach Plan  
wöchentliche Gruppenstunden (1 Std.)

### Leiterrunde Zielgruppe

Messdiener ab 16 Jahre

### Leiterrunde Zeitaufwand

zusätzlich zu den Gruppenstunden Vorbereitungszeit  
1 x im Monat Leiterrunden-Treffen

### Ansprechpartnerin

Lioba Grote,  
Ehrenamtsentwicklerin  
Kontakt: siehe letzte Seite



Paulina  
01.04.2017



# Taufkugelaktion St. Michael

## Neue Gemeindemitglieder begrüßen

Das Sakrament der Taufe ist ein wunderbarer Anlass, junge Familien in der Gemeinde zu begrüßen und aufzunehmen. Eine besondere Form dieser Aufnahme findet in St. Michael statt:

**An die Wand neben dem Taufbecken wird für jeden Täufling eine große Holzkugel aufgehängt, in die der Name und das Taufdatum eingebrannt wurden.**

Die Familie des Täuflings erhält bei der Tauffeier eine kleine Version dieser Kugel als Andenken. Schon zahlreiche Kugeln schmücken die Wand neben dem Taufbecken und den Kindern und Familien ist es eine Freude, wenn sie ihre eigene Kugel beim Kirchenbesuch unter den anderen Kugeln entdecken.

**Ein Mitglied der Gemeinde begleitet die Familie bei der Tauffeier und überbringt ihnen, zusammen mit der Kugel, die Glückwünsche der Gemeinde.** Das Miterleben einer Taufe bereitet den Gratulanten immer große Freude, und die Familien fühlen sich stärker in die Gemeinde aufgenommen.

### **Zielgruppe**

offene, kontaktfreudige Menschen

### **Zeitaufwand**

ca. 1 Std. am Tauftermin (in der Regel am Wochenende). Das Material (Kugeln und Glückwunschkarte) wird vorbereitet.

### **Ansprechpartnerin**

Lioba Grote,  
Ehrenamtsentwicklerin  
Kontakt: siehe letzte Seite



# Erstkommunion und Firmung

## Zeichen der Verbundenheit mit Gott

Bedeutende Ereignisse im Leben eines Christen werden mit Sakramenten gefeiert. Sie verdeutlichen und festigen die Verbindung zwischen Gott und den Menschen. **Bei der Erstkommunion empfangen katholisch getaufte Kinder zum ersten Mal den Leib Christi. Das Sakrament der Firmung bildet den Abschluss der Taufe und bestärkt und bestätigt den Jugendlichen mit dem heiligen Geist in seinem Glauben, es wird in der Regel durch den Weihbischof gespendet.**

Kinder gehen meist im Alter von etwa neun Jahren zur ersten heiligen Kommunion. Alle Kinder, die zur Kommunion gehen möchten, nehmen an einem Vorbereitungskurs teil, der von ehrenamtlichen Katecheten - häufig Mütter oder Väter der Kinder - begleitet und mitgestaltet wird. Auch zur Vorbereitung auf den Empfang der Firmung gibt es einen durch Katecheten geleiteten Vorbereitungskurs, zu dem wir Jugendliche im Alter von ungefähr 16 Jahren einladen.

Alle Sakramente können auch im Erwachsenenalter empfangen werden. In diesem Fall wird eine individuelle Zeremonie abgesprochen.

**Katechet kann jeder sein, der gefirmt wurde und Kinder und Jugendliche auf ihrem Glaubensweg unterstützen möchte.**

### Zielgruppe

Kinder bzw. Jugendliche der entsprechenden Altersgruppe

### Kathecheten

Gefirmte Jugendliche und Erwachsene

### Zeitaufwand

Gruppenstunden und Vorbereitungszeit

### Ansprechpartnerin

Lioba Grote,  
Ehrenamtsentwicklerin  
Kontakt: siehe letzte Seite

# Kirchenvorstände und Pfarrgemeinderat

## Gemeinde lebendig gestalten



Die Kirchenvorstände und der Pfarrgemeinderat sind die gewählten Gremien, die für **das „Management“ der Pfarreiengemeinschaft** zuständig sind. Die Kirchenvorstände verwalten die Einrichtungen und das Vermögen der Kirchengemeinde und sind für die Aufstellung und Überwachung des Haushaltsplanes verantwortlich. Der Pfarrgemeinderat hat die Aufgabe, gemeinsam mit dem Pfarrer und dem Pastoralteam das pastorale Wirken in der Pfarreiengemeinschaft so zu entwickeln und zu gestalten, dass „Kirche“ und Glauben im Leben der Menschen präsent wird.

**Alle vier Jahre wird ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt, alle drei Jahre finden die Kirchenvorstandswahlen statt.** Neben den gewählten Mitgliedern können in beide Gremien auch Menschen berufen werden, um sich unterstützend zu engagieren.

### **Zielgruppe**

alle katholischen Erwachsenen, die das Grundgerüst der Gemeinde mitgestalten möchten.

### **Zeitaufwand**

frei wählbar bei repräsentativen Terminen, zusätzlich  
PGR: 5 Sitzungen im Jahr  
KV: monatliche Sitzungen

### **Ansprechpartnerin**

Lioba Grote,  
Ehrenamtsentwicklerin  
Kontakt: siehe letzte Seite

# Warum ist Ehrenamt anziehend?

Ehrenamt schafft Freu(n)de und begeistert

Sicherlich ist Ihnen beim Blättern durch diese Broschüre aufgefallen, wie viele Menschen sich in unserer Pfarreiengemeinschaft ehrenamtlich engagieren. Sie gestalten ihre Freizeit miteinander und füreinander. Die Begeisterung und Freude, die sie dabei ausstrahlen, ist einfach ansteckend und wirkt auf andere anziehend.

**Sie engagieren sich mit ganzem Herzen, Ehrenamt ist für sie ein erfüllender Ausgleich zu Schule, Beruf oder Alltag.**

Diese Broschüre trägt den Titel „MAGnet“, weil wir auch Sie gerne mit unseren Angeboten anziehen möchten.

**Lassen Sie sich begeistern und werden Sie ein Teil unserer Gemeinschaft.**

Wenn Sie uns ehrenamtlich unterstützen möchten, aber noch nicht so recht wissen wie, dann stehe ich Ihnen gerne beratend zur Seite. Es ist nicht immer einfach ein Ehrenamt zu finden, das zu uns passt, uns ausfüllt und den gestellten Erwartungen entspricht. Aber gemeinsam können wir Ihre Ideen umsetzen und neue Felder des ehrenamtlichen Engagements entstehen lassen.

Sprechen Sie mich gerne an!

*diaba frok*



## Impressum

### Herausgeber:

Pfarreiengemeinschaft Eller-Lierenfeld,  
verantwortlich im Sinne des Presserechts:  
Pfarrer Joachim Decker

### Texte, Layout:

Monika Blazejak, Yvonne Borghardt,  
Lioba Grote, Helga König

### Fotos:

Mirela Waletzki und andere



**Borghardt Text**  
Yvonne Borghardt  
info@borghardt-text.de



### Unsere Veranstaltungsorte:

#### St. Augustinus

In der Elb 2  
40229 Düsseldorf

#### St. Gertrud

Gertrudisstr. 12-14  
40229 Düsseldorf

#### St. Michael

Posener Str. 1  
40231 Düsseldorf

### Kontakt:

Lioba Grote  
Ehrenamtsentwicklerin  
Mobil: 0172 4124457  
E-Mail:  
grote@pfarrverband-eller-lierenfeld.de

Kontaktbüro St. Michael  
Posener Str.1  
40231 Düsseldorf  
Sprechzeiten: dienstags 9:00 - 11:30 Uhr  
und nach Vereinbarung

Pastoralbüro  
Alt Eller 31  
40229 Düsseldorf  
Telefon: 0211 214222  
Fax: 0211 212460  
E-Mail: pastoralbuero@  
pfarrverband-eller-lierenfeld.de

[www.pfarrverband-eller-lierenfeld.de](http://www.pfarrverband-eller-lierenfeld.de)

Ein ganz besonderer Dank gilt allen Beteiligten, die durch ihren ehrenamtlichen Einsatz diese Broschüre mit viel Engagement gestaltet haben.